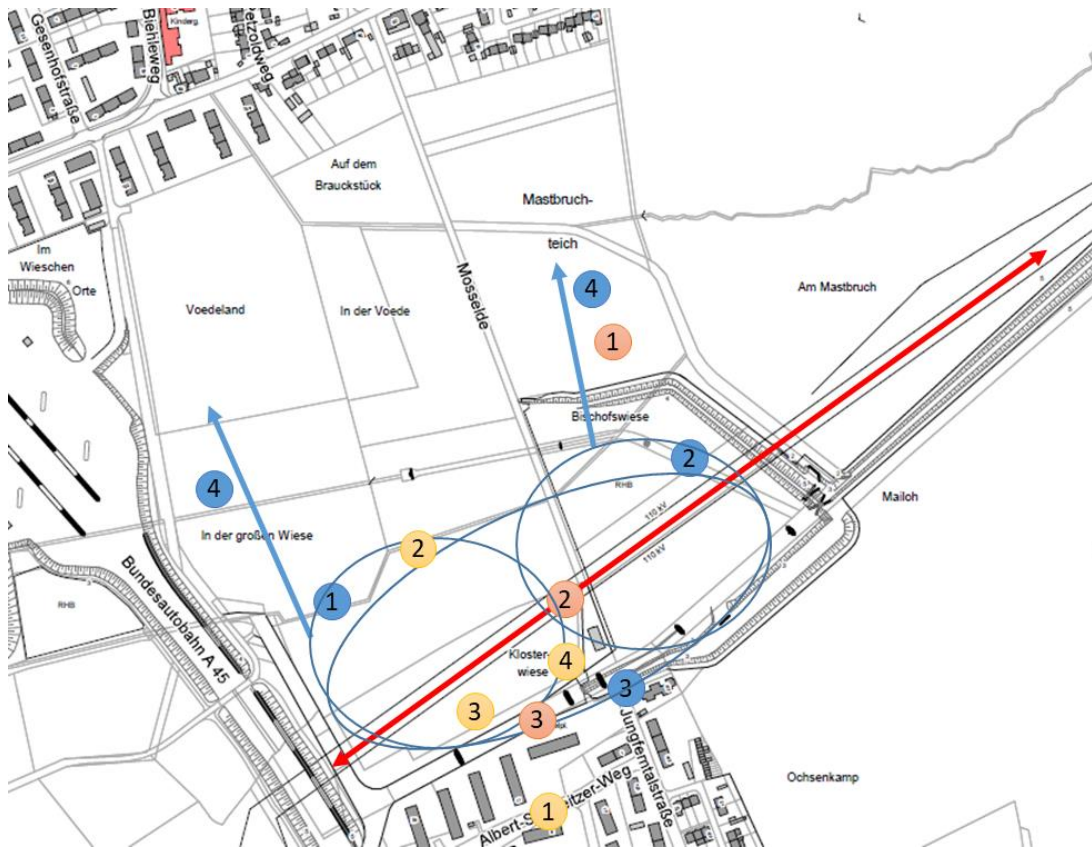


Ergebnisse der Gespräche und des Austausches zum Thema Mühlenbachsee
im Rahmen der Auftaktveranstaltung des **Projekts „iResilience“** in Dortmund
am 24. Juni 2019

Leitfragen

- Welche Bedeutung hat die Fläche für das Quartier? Wie wird sie genutzt? Von wem?
- Wie stellen Sie sich den See vor?
- Wie stellen Sie sich das „Leben am See“ vor?
- Welche Chancen bietet ein See in Jungferntal?
- Welche Risiken sehen Sie?
- Wer sollte unbedingt in den Prozess eingebunden werden?

Jungferntal – Mühlenbachsee



Kartenausschnitt Jungferntal, Ergebnis o.g. Austauschs (ohne Maßstab, Grundlagenkarte: ALKIS Stadt Dortmund)

Möglicher Seestandort (blaue Punkte, Kreise & Pfeile)

- Alternative 1: Fläche „In der großen Wiese“
- Alternative 2: Fläche „Bischofswiese“ (Nettebach soll in Zukunft dort mäandrieren soll)
- Alternative 3: beide Flächen zu einem großen See verbinden
- Alternative 4: ggf. weitere Ausdehnung der Fläche nach Norden

Vision Mühlenbachsee – Erste Ideensammlung (gelbe Punkte)

1. Grundsatz: Entwässerung von weitgehend unbelastetem Oberflächenwasser über Entwässerungsgräben oder Rinnen entlang der Wege und Straßen in den See (Positivbeispiel: Kokerei Hansa)
2. See als erlebbarer Naturraum (ohne Bebauung)
3. Einseitige Bebauung am südlichen Ufer
4. Klein Venedig“: mit Bebauung umfasster See, Anlegen von Grachten, Verzahnung mit neuer Bebauung

Herausforderungen (rote Punkte und Linien)

1. Naturschutzgebiet als räumliche Einschränkung
2. Hochspannungsleitungen als Einschränkung für Planung
3. Barrierewirkung des Nettebachs am südlichen Ufer beachten (durch einseitige Bebauung)
 - Vermüllung, Verwüstung des Sees denkbar → soziale Kontrolle schaffen → möglich über Identifikation der BürgerInnen mit Mühlenbachsee

Tipps und Hinweise für das Projekt

- GrundstückseigentümerInnen ermitteln
- Unterhaltungskosten bedenken
- Finanzierbarkeit bedenken
- Identifikation der BürgerInnen mit See → starker Einbezug der BürgerInnen vor Ort, Beteiligung, Patenschaften

Wichtige Akteure

- 4 Vereine im Forsthaus (Kreis Jägerschaft, Fabido, Wald/Forst NRW, Imker)
- Bürgerwerkstatt
- Jugendfreizeitstätte
- Caritas (Projekt „Gemeinschaft“)
- Siedlergemeinschaft Flora
- Emschergenossenschaft
- Wasserbehörde
- Umweltamt
- Tiefbauamt
- Planungsamt
- Liegenschaftsamt

Kommunikation mit den BürgerInnen

- Informationsverbreitung auch über Schaukasten bei REWE möglich
- Kommunikation über nebenan.de sinnvoll